

Erläuterung der KIDICAP Gehaltsmitteilung

Teil 1 - Stammdaten und berechnungsrelevante Merkmale

Die Gehaltsmitteilung wird standardmäßig im DIN-A-4 Hochkantformat ausgedruckt. Das Muster kann an einigen Stellen vom Original abweichen.
Die Erläuterung erfolgt Zeile für Zeile von links nach rechts.

01 Personal-Nummer des Arbeitnehmers
02 Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber

- a) Kunden - Nummer
- b) Arbeitgeber - Nummer
- c) Dienststelle - Unterdienststelle
- d) Abrechnungs - Kreis

03 Sachbearbeiter-Nummer

Zuständiger Sachbearbeiter beim Arbeitgeber

04 Gehaltsblatt - Nummer

Fortlaufende Nummerierung der Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr

05 Seiten - Nummer

Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat

05a kein Druck von

05b kein Druck von

Zeitraum für den ggf kein Ausdruck der Gehaltsmitteilung erfolgte

06 Absenderangaben,

z.B. Name des Arbeitgebers

07 Anschrift des Arbeitnehmers

08 Interne Versand - Angaben

09 Abrechnungsmonat - und - jahr

10 Eintrittsdatum des Arbeitnehmers

11 Austrittsdatum des Arbeitnehmers

12 Beschäftigungszeit

13 Dienstzeit

14 Jubiläumsdienstzeit

15 Bankverbindung des Arbeitnehmers für die Gehaltsüberweisung

- a) Bankleitzahl/ BIC
- b) Konto-Nummer/ IBAN
- c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer

16 Familienstand

- L = ledig
- V = verheiratet
- P = Lebenspartnerschaft
- G = geschieden
- W = verwitwet

17 Geburtsdatum des Arbeitnehmers

18 Sozialversicherungs-Nummer

01	Personal-Nr.	02a	Kd-Nr	02b	Arbeitgeber-Nr	02c	Dienstst. UnterDSt	02d	Abr Krs	03	Sachb. Nr.	04	Gbl Nr.	05	Seit. Nr.	05a	keinDruck von	05b	keinDruck bis		
	000011 2		2002		11111111111		00001 00000		20		1111		10		1		05.13		07.13		
06	FK/BK-KD/AG/DST/AK		PNr.		Vers-Nr./KSt./Anz.																
06	Musterhaus Musterhausen																				
08	0815 94																				
07	Herrn Theodor Raabe Schleichweg 15																				
Gehaltsmitteilung für August 2013																					
Gilt als Verdienstbescheinigung Bitte sorgfältig aufbewahren																					
07	65232 Taunusstein																				
10	Eintritt	11	Austritt	12	Besch.-Zeit	13	Dienst-Zeit	14	Jubil.-Zeit	15a	Bankleitzahl/BIC	15b	Konto-Nr./IBAN	15c	Kontoinhaber						
	01.01.00				01.01.00		01.01.00		01.01.00		25060701		6748154901								
16	17	18	19a	19b	19c	19d	19e	20	21	22	23	24	25								
F	Geburts-Dat	Versicherungs-Nr.SV	St Kl	Konf.	Kinder Freib.	Frei/Hinzubetrag Monat	Frei/Hinzubetrag Jahr	Dienstwohnung örtl.Mietwert	Dienstwohnung steu.Mietwert	PV-Zus Befr.	Unterbr. Beg.	Unterbr. Ende	Grd								
V	13.03.72	52130352R688	3	ev	ev	1,0															
26a	26b	26c	26d																		
SV-Pflicht	GZ	MIB	Krankenkasse Einzugsstelle																		
KV RV AV PV			BEK																		
1 1 1 1				ZV-Kasse																	
				VBL																	
					27																
						28															
							Faktor Stkl. 4														

19 Daten der Lohnsteuerkarte

- a) Steuerklasse
- b) Konfession Arbeitnehmer / Ehegatte
 - ev = evangelisch rk = römisch-katholisch
 - ak = altkatholisch is = israelitisch
 - 5-8 = länderspezifische Angaben
 - 9 = Pauschalversteuerung
- c) Kinderfreibetrag
- d) Monatlicher Steuerfrei - bzw. Hinzurechnungsbetrag
- e) Jährlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag

20 Örtlicher Mietwert von Dienstwohnungen

21 Steuerlicher Mietwert von Dienstwohnungen

22 Befreiung von der Zuschlagszahlung zur Pflegeversicherung wegen Kinderlosigkeit

23 Unterbrechungs - Beginn
1. Tag der Unterbrechung

24 Unterbrechungs - Ende
letzter Tag der Unterbrechung

- 25 Unterbrechungs - Grund**
z.B. 01 = Krankheit nach Ablauf der Entgeltfortzahlung
02 = wie 1, aber mit ZVK-Weiterversicherung
03 = Mutterschutz
04 = Erziehungsurlaub
05 = unbezahlter Urlaub
06 = unbezahlter Sonderurlaub
07 = unbezahlter Langzeiturlaub

26a SV-Pflicht
Beitragsgruppenschlüssel in der Sozialversicherung

26b Gleitzone
gibt an, ob Beschäftigung in der Gleitzone nach §20 SGB IV vorliegt

26c Mehrfachbeschäftigung
gibt an, ob Mehrfachbeschäftigung vorliegt

26d Zuständige Krankenkasse und Einzugsstelle für SV-Beitrag

27 Zuständige Zusatzversorgungskasse

28 Faktor Steuerklasse IV

Erläuterung der KIDICAP Gehaltsmitteilung

Teil 2a - Abrechnungsergebnisse

Die Abrechnungsergebnisse bestehen aus den **TARIFBEZOGENEN MERKMALEN**, den Gehaltsbestandteilen, die zur **Summe Gesamtbrutto** führen wie z.B. Grundvergütung, Ortszuschlag, Zulagen, vom Arbeitnehmer übernommene Pauschalsteuer; aus den gesetzlichen Abzüge, die zur **Summe Nettobezüge** führen (Steuern und SV-AN-Beiträge); aus allen weiteren Abzügen, wie z.B. vermögenswirksame Leistungen, Arbeitnehmerkammerbeiträgen, die zum **Auszahlungsbetrag** führen. Die hier ausgewiesenen Beträge, Merkmale und Summen sind fiktiv und nicht plausibel

01 Abrechnungsergebnisse

Bezeichnung der einzelnen Brutto- und Nettobestände

02 Laufender Monat

Zahlungen für den laufenden Monat

03 Vormonate

Zahlungen für den Vormonat oder Summe für mehrere Vormonate

04a Arbeitnehmername und Anschrift

wenn nicht vollständig im Adressfenster

04b Arbeitgebername und Anschrift optional

05 1. TARIF

Überschrift für den Tarifblock mit den tarifbezogenen Merkmalen

06 Erste Zeile des TARIFBLOCKS

Dauer-Beg./Dauer-end = Gültigkeitsbeginn/-ende des Tarifs
 Tarif = zugrunde liegender Tarif
 Tarifbezeichn. = Kurzbezeichnung des Tarifs
 B-GR = Beschäftigtengruppe

07 Zweite Zeile des TARIFBLOCKS

Gilt-ab/ Gilt-bis = Gültigkeitsbeginn/-ende der Tarifgruppe
 Tar-Grp = Tarifgruppe
 Reg = Tarifregion

Stf = wenn keine besondere Stufenbezeichnung vorliegt: ermittelte Stufe (mit führender Null). Besondere Stufenbezeichnung wird aus den Benutzerdaten übernommen.

Monate = Anzahl der Erfahrungsmonate, die in dieser Entgeltgruppe erreicht sind bzw. angerechnet werden.

08 Dritte Zeile des TARIFBLOCKS

BDA = Bezugsdienstalter (Grundlage der Stufensteigerung)
 TZ-Zähl/TZ-Nenn = Teilzeit-Zähler/Teilzeit-Nenner (Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Abweichung zur tariflichen Arbeitszeit)

Arb-Std-/Tag = Brutto-Arbeits-Stunden/Tage (nur bei Lohnstarifen)

Arbz-V = Arbeitszeit-Verteilung (Anzahl der Arbeitstage pro Woche)

09 Bruttomerkmale

1. Stelle J/N: in Summe Gesamtbrutto enthalten/nicht enth.
2. Stelle L: in Stplf. Brutto enthalten
2. Stelle E: in Sonst. Bezug § 39 b enthalten
2. Stelle N: in Stplf. Brutto nicht enthalten
3. Stelle L: in KV/RV/AV/PV-Brutto enthalten
3. Stelle E: in KV/RV/AV/PV-Brutto-2-EZ enthalten
3. Stelle N: in KV/RV/AV/PV-Brutto nicht enthalten

10 Grundbezug/Festgehalt/Indiv. Zwischen-/Endstufe

Tariflicher Grundbezug oder Festgehalt

Indiv. Zwischenst = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarife das Vergleichsentgelt zwischen 2 Stufen einer Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Zwischenstufe gezahlt

Indiv. Endstufe = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarife das Vergleichsentgelt über der letzten Stufe der Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Endstufe gezahlt

11 VL - Zulage

Zulage für die vermögenswirksame Leistung

12 Sonstige Zulage

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate	Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate																													
04a Arbeitnehmer:			28 Vw-Leistung	-39,00																														
Peter Mustermann			29 *DrEm: 00005																															
Mühlgasse 8			*Betr: 845712451																															
60311 Frankfurt			30 Einbehalt Sachbezug	-150,00																														
04b Arbeitgeber:			31 Auszahlungsbetrag	1957,68																														
Mustearbeitgeber			32 Überweisungsbetrag	1832,74																														
Musterstraße 1			33a KIND-NAME																															
63067 Offenbach			33b GEB.DAT																															
05 1. Tarif			33c O S F K Z																															
06 Dauer-Beg. Dauer-end			Z Z Z G W																															
01.01.10			B W																															
07 Gilt-ab Gilt-bis			J J																															
01.01.10			Ulrike																															
10			08.04.02																															
08 BDA TZ-Zähl TZ-Nenn																																		
01.00			34 SEPA-Bankdaten																															
09 JLL Grundbezug	3020,62		34a BIC	GENODEF1EK1																														
11 JLL VL Zulage	6,65		34b IBAN	DE97520604100000541265																														
12 JLL EDV-Zulage	30,90	-10,00	34c Kontoinhaber																															
12 JLL Unterrichtsverg	127,82																																	
13a/13b JLL Sachbezug	150,00																																	
14 NNL Vers-Anteil-ZVK	21,39																																	
15 NLL indiv-verst-ZVK	143,38																																	
15 JNN Pauschalsteuer-AN	-12,34																																	
16 Summe Gesamtbrutto	3323,65	-10,00																																
17 Lohnsteuer	-203,66	2,67																																
18 Solidaritätszuschl.	-8,33	0,53																																
19 Kirchensteuer	-16,29	0,21																																
20 AN-Beitrag zur KV	-208,03	0,90																																
20a AN-Beitrag zum ZB	-22,56	-0,08																																
21 AN-Beitrag zur RV	-280,13	0,99																																
22 AN-Beitrag zur AV	-39,42	0,14																																
23 AN-Beitrag zur PV	-27,45	0,09																																
24 Summe Nettobezüge	2517,51	-4,55																																
25 AN-Beitrag ZV	-20,83																																	
26 Miete	-350,00	-120,00																																
27 *Blz/BIC: 54510067																																		
*Kto/IBAN: 55555																																		
*Betr: Miete																																		

13a Weitere Bezügebestandteile in Abh. vom Tarif
 Ortszuschlag (OZ), Familienzuschlag (FZ), Sozialzuschlag (SZ)
 Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

OZ/FZ/SZ-Ehegattenbestandteil
 Zahlung in Abhängigkeit vom Familienstand
OZ/FZ/SZ - Kinderbestandteil
 Zahlung in Abhängigkeit von den Kinderdaten

13b Weitere Bezügebestandteile in Abh. vom Tarif Garantiebetrag

Bei einigen Tarifen ist festgeschrieben, dass das Grundentgelt bei einer Höhergruppierung mindestens um einen bestimmten Betrag steigt.
 Wenn dies bei einer Höhergruppierung aufgrund der Tabellenentgelte nicht der Fall sein sollte, wird hier die Differenz zu dem garantierten Erhöhungsbetrag ausgewiesen.

14 Sachbezug

Nicht an Arbeitnehmer ausgezahlte geldwerte Vorteile, z.B. Dienstwagen, im Gesamtbrutto enthalten

15 vom Arbeitnehmer zu zahlende Pauschalsteuer 16 Summe Gesamtbrutto

17 Lohnsteuer

SB = Sonstiger Bezug

18 Solidaritätszuschlag

19 Kirchensteuer

20 Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung

20a Arbeitnehmerzusatzbeitrag zur Krankenversicherung

21 Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung

22 Arbeitnehmerbeitrag zur Arbeitslosenversicherung

23 Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung

24 Summe Nettobezüge

Summe Gesamtbrutto abzüglich gesetzliche Abzüge

25 Arbeitnehmeranteile zur Zusatzversorgung

26 Miete (für Dienstwohnung)

27 Bankverbindung für die Mietüberweisung

28 Vermögenswirksame Leistung (VwL)

29 Empfänger und Betreff für die VwL

30 Einbehalt Sachbezug da **14** im Gesamtbrutto enthalten ist aber nicht auszahlt wird, muss Betrag wieder abgezogen werden.

31 Auszahlungsbetrag

Summe Nettobezüge (26) abzüglich Summe Persönliche Abzüge (32)

32 Überweisungsbetrag

Der Überweisungsbetrag setzt sich zusammen aus dem Auszahlungsbetrag des lfd. Monats und ggf. vorh. Vormonatwerte + Kindergeld

33 Kinderdaten für die Ermittlung des Ortszuschlags

- a) Name des Kindes
- b) Geburtsdatum des Kindes
- c) Merkmale für den Ortszuschlag

34 SEPA-Bankdaten

Angabe der beim Arbeitgeber gespeicherten SEPA-Bankdaten zu Informationszwecken. Wenn diese Angaben erscheinen, wird die Überweisung noch auf das auf der ersten Seite angegebene Konto getätigt. Sobald der Arbeitgeber auf SEPA umstellt, wird die hier aufgeführte Bankverbindung auf die erste Seite der Gehaltsmitteilung übertragen und für die Überweisung verwendet.
 a) BIC (entspricht der alten Bankleitzahl)
 b) IBAN (entspricht der alten Kontonummer)
 c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer

Erläuterung der KIDICAP Gehaltsmitteilung

Teil 2b - Monats- und Jahressummen

Die hier ausgewiesenen Summen sind fiktiv und nicht plausibel.

- 01 Steuerpflichtiges Brutto
- 02 Steuerpflichtiges Brutto Nachzahlung
- 03 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für 1 Kalenderjahr
- 04 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für mehrere Kalenderjahre
- 05 Lohnsteuer
- 06 Kirchensteuer
- 07 Solidaritätszuschlag
- 08 vom Arbeitnehmer versteuerte Arbeitgeberanteile
- 09 im Bescheinigungsmonat angefallene Steuertage
- 10 KV-pflichtiges Brutto
- 11 KV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 10 enthalten
- 12 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 13 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 14 RV-pflichtiges Brutto
- 15 RV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 14 enthalten
- 16 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 17 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 18 AV-pflichtiges Brutto
- 19 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 18 enthalten
- 20 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 21 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 22 AV-pflichtiges Brutto
- 23 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 22 enthalten
- 24 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 25 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 26 Beiträge des Arbeitnehmers zur Krankenversicherung
- 27 im Bescheinigungsmonat angefallene KV-Tage
- 28 Beiträge des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung
- 29 im Bescheinigungsmonat angefallene RV-Tage
- 30 Beiträge des Arbeitnehmers zur Arbeitslosenversicherung
- 31 im Bescheinigungsmonat angefallene AV-Tage
- 32 Beiträge des Arbeitnehmers zur Pflegeversicherung
- 33 im Bescheinigungsmonat angefallene PV-Tage
- 34 Bruttobetrag für die Ermittlung von Beiträgen und Umlagen für die Zusatzversorgungskasse
- 35 Beiträge des Arbeitnehmers zur Zusatzversorgungskasse
- 36 Umlage zur Zusatzversorgungskasse
- 37 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist
- 38 Beitrag des Arbeitnehmers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist

	Summen	Monat	Jahr		
01 Stpfl.Brutto		2818,13	5720,07		
02 Stpfl.Brutto NZ		-10,00			
03 Sonst. Bezug § 39b					
04 Sonst. Bezug m. Kj.					
05 Lohnsteuer.					
06 Kirchensteuer		16,08	34,66		
07 Sol-Zuschlag		7,80	12,58		
08 V.AN verst. AG-Ant.		143,38	430,16		
09 Steuertage		30			
10 KV-Brutto		2839,52	5750,07		
11 KV-Brutto-2-EZ					
12 KV-Brutto NZ		-10,00			
13 KV-Brutto Vj.					
14 RV-Brutto		2839,52	5750,07		
15 RV-Brutto-2-EZ					
16 RV-Brutto NZ		-10,00			
17 RV-Brutto Vj.					
18 AV-Brutto		2839,52	5750,07		
19 AV-Brutto-2-EZ					
20 AV-Brutto NZ		-10,00			
21 AV-Brutto Vj.					
22 AV-Brutto		2839,52	5750,07		
23 AV-Brutto-2-EZ					
24 AV-Brutto NZ		-10,00			
25 AV-Brutto Vj.					
26 KV-AN		230,04	496,06		
27 KV-Tage-Sum		30	60		
28 RV-AN		279,14	569,15		
29 RV-Tage-Sum		30	60		
30 AV-AN		39,28	80,09		
31 AV-Tage-Sum		30	60		
32 PV-AN		27,36	55,77		
33 PV-Tage-Sum		30	60		
34 ZV-Brutto		2777,85	5637,32		
35 ZV-AN-Beitrag		20,83	20,83		
36 ZV-Umlage		90,28	204,66		
37 AG-Beitr-Stfrei					
38 AN-Beitr-Stfrei					